

KLEINER KONZERTHAUS-SAAL

Freitag, den 28. Februar 1919, abends halb 6 Uhr

Sonatenabend

GRETE HINTERHOFER

(Klavier)

GOTTFRIED FEIST

(Violine)

VORTRAGSFOLGE:

W. Friedemann-Bach „Sonata per Violino e Cembalo“,
H-dur.
Allegro, Adagio (quasi andante) Presto.

H. Pfitzner Op. 27: Sonate für Violine und
Klavier, C-moll.
Bewegt, mit Empfindung.
Sehr breit und ausdrucksvoll.
Äußerst schwungvoll und feurig.

E. W. Korngold Op. 6: Sonate für Violine und
Klavier, G-dur.
Ben moderato, ma con passione.
Scherzo: Allegro molto (con fuoco).
Adagio: Mit tiefer Empfindung.
Finale: Allegretto quasi Andante (con
gracia).

KLAVIER: BÖSENDORFER.

Preis 30 Heller.

Stern & Steiner, Wien